

führungsmuster für verschiedene Ausgabevarianten der vorgesehenen neuen Landeskarten in den Massstäben 1 : 50 000 und 1 : 25 000. Solange die Vorräte ausreichen, werden diese Sonderdrucke mit Kartenbeilagen auf schriftliche Bestellung und gegen Postnachnahme von Fr. 1. — pro Sonderdruck abgegeben. Bestellungen sind zu richten an die

Kartenverwaltung der Eidgenössischen Landestopographie
Bern, Hallwylstrasse 4.

Vollzug des Berufsbildungsgesetzes.

Die Schweizerische Kammer für Revisionswesen beabsichtigt, gestützt auf Art. 42 bis 49 des Bundesgesetzes vom 26. Juni 1930 über die berufliche Ausbildung, im **Revisionswesen höhere Fachprüfungen** einzuführen und hat zu diesem Zwecke den Entwurf eines Prüfungsreglementes eingereicht. Interessenten können diesen Entwurf bei der unterzeichneten Amtsstelle beziehen, an die auch allfällige Einsprachen bis zum 7. Juni 1935 zu richten sind.

Bern, den 3. Mai 1935.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Wiedereröffnung des Zollamtes St. Moritz.

Über die nächste Sommersaison wird das Gepäckzollamt St. Moritz (Engadin) vom 20. Juni bis 10. September 1934 geöffnet sein.

Während dieses Zeitraumes können aus dem Auslande nach St. Moritz bestimmte Sendungen von Reiseeffekten, Umzugs-, Aussteuer- und Erbschaftsgut im Transit zur Zollbehandlung nach genannter Empfangsstation abgefertigt werden.

Bern, den 4. Mai 1935.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Amtliches Stenographisches Bulletin der Bundesversammlung.

Abonnementseinladung.

Der Bezugspreis für das Amtliche Stenographische Bulletin beträgt, die Postgebühr eingerechnet, in der Schweiz **12 Franken** im Jahr. Im übrigen Postvereinsgebiet ist der Bezugspreis samt Postgebühr **16 Franken**.

Das stenographische Bulletin enthält die Verhandlungsberichte über Bundesgesetze und allgemein verbindliche Bundesbeschlüsse sowie über andere Geschäfte, sofern einer der Räte die stenographische Aufnahme oder Drucklegung beschliesst.

Das stenographische Bulletin wird jeweilen kurz nach Sessionsschluss in Heften mit Umschlag, Inhaltsverzeichnis und Rednerliste geliefert. Dem Dezemberheft wird überdies das Jahresinhaltsverzeichnis sowie die Jahresrednerliste beigegeben.

Abonnementsbestellungen sind ausschliesslich der Expedition „Verbandsdruckerei AG.“ in Bern einzureichen. Einzelne Sessionshefte sowie frühere Jahrgänge des stenographischen Bulletins können dagegen beim unterzeichneten Sekretariat bezogen werden.

Inhalt der Hefte der Frühjahrssession 1935.

Nationalrat.

(Preis: 1 Fr. 50)

Kurze Übersicht.

Alpenstrassen-Initiative. Begutachtung.

Gläubigergemeinschaft. Ausdehnung der Bestimmungen.

Hotelgewerbe. Fortsetzung und Erweiterung der Hilfsmassnahmen.

Interpellation Schneider. Entführung des Berthold Jacob.

Krisenbekämpfung und Arbeitsbeschaffung. Abänderung des Bundesbeschlusses.

Kriseninitiative. Begutachtung.

Milchproduzenten. Fortsetzung der Bundeshilfe.

Motionen.

Kommission für die Bundeshilfe für die Milchproduzenten. Hebung der Viehpreise.

Metry. Milchproduzenten der Berggegenden.

Oehninger. Preis der landwirtschaftlichen Erzeugnisse.

Ständerat.

(Preis: 2 Fr. 50)

Kurze Übersicht.

Alpenstrassen-Initiative. Begutachtung.

Gläubigergemeinschaft. Ausdehnung der Bestimmungen.

Hotelgewerbe. Fortsetzung und Erweiterung der Hilfsmassnahmen.

Interpellation Thalmann. Entführung des Berthold Jacob.

Krisenbekämpfung und Arbeitsbeschaffung. Abänderung des Bundesbeschlusses.

Kriseninitiative. Begutachtung.

Milchproduzenten. Fortsetzung der Bundeshilfe.

Motion des Nationalrats. Hebung der Viehpreise.

Obligationenrecht. Revision der Titel XXIV bis XXXIII (Differenzen).

Sekretariat der Bundesversammlung.

Ausschreibung.

Die Kriegstechnische Abteilung des eidgenössischen Militärdepartements eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von:

- 19,000 Paar Marschschuhen 1917/1927,
- 10,000 „ Bergschuhen 1917/1927,
- 1,000 „ Kavalleriereitstiefeln 1917,
- 50,000 „ Schnürriemen aus Mako-Garn mit Zelluloidspitzen.

Ferner zur Ausführung eines Teiles der obenstehenden Lieferungen:

- 7,600 Paar Marschschuhschäfte 1917/1927,
- 4,000 „ Bergschuhschäfte 1917/1927,
- 1,000 „ Kavalleriereitstiefelschäfte 1917.

Frist für Angebote:

- von Schuh-, Schäfte- und Schnürriemenfabriken bis 11. Mai 1935;
- von Schuhmachermeistern bis 25. Mai 1935.

Angebotformulare, die nötigen Angaben enthaltend, sind zu verlangen bei der Kriegstechnischen Abteilung, Sektion für Ausrüstung, in Bern. (2..)

Kriegstechnische Abteilung.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Postgebäude Wallisellen.

Über die Glaser- und Gipserarbeiten sowie die sanitären Installationen für das **Post- und Telephonegebäude in Wallisellen** (2. Etappe) wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare liegen von 14 bis 18 Uhr auf dem Bureau der eidgenössischen Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse 37, auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „**Angebot für Postgebäude Wallisellen**“ bis und mit dem **22. Mai 1935** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.
(2..)

Bern, den 2. Mai 1935.



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1935
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.05.1935
Date	
Data	
Seite	786-788
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 644

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.